



Nicht nur München kann Oktoberfest

Als sich im Sommer die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Bad Homburg und Usingen trafen, um ein gemeinsames Projekt zu planen, war schnell die Idee geboren, im Herbst ein „Oktoberfest“ durchzuführen.

Bei der Absicht blieb es nicht, und so trafen sich die Senioren der beiden Taunusgemeinden am Samstag, den 24. Oktober 2026, im großen Jugendraum der Usinger Kirche, wo viele fleißige Hände bereits alles sehr ansprechend vorbereitet hatten.

Insgesamt kamen 40 Senioren der Einladung nach. Sogar der ehemalige Vorsteher der Bad Homburger Partnergemeinde Heiligenhafen an der Ostsee und seine Ehefrau ließen sich die Gelegenheit für dieses Zusammensein nicht entgehen.

Neben Weißwurst, Leberkäse, Obazda und allerlei Laugengebäck gab es selbstverständlich auch bayerisches Bier – natürlich alkoholfrei. Auch das Dirndl und eine zünftige Lederhose durften nicht fehlen. Sogar an die blau-weißen Servietten wurde gedacht. Fehlte eigentlich nur eine Blaskapelle, aber der Geräuschpegel ließ auch so nichts zu wünschen übrig.

In diesem Zusammensein bekam Diakon Bernd Hartung, der am 14. Oktober durch Apostel Opdenplatz in den Ruhestand versetzt wurde, von den Senioren der Gemeinde Usingen für seinen fast 50-jährigen Dienst als Amtsträger ein Geschenk überreicht.

Nach einigen geselligen Stunden mit zahlreichen angeregten Gesprächen gingen die Teilnehmer gut gelaunt und gut gesättigt wieder auseinander und freuen sich bereits jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Ein besonderes Dankeschön geht an den Vorsteher der Gemeinde Usingen, der es sich nicht nehmen ließ, das Zusammensein mit einem Gebet zu beginnen und den Schwestern, die in der Küche für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten zu danken.

26. Oktober 2026

Text: Wolfgang Scheuermann

Fotos: Markus Hartung, Wolfgang Scheuermann

